



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Bevölkerungsstand Berlin im Dezember 2024

Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022

01.07.2025

Datenportal -
Artikel

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat am 27. Juni 2025 den aktuellen **Bevölkerungsstand** für Berlin veröffentlicht. Hierbei handelt es sich um die amtliche Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022, in der der Bevölkerungsbestand rechnerisch ermittelt wird, indem Geburten und Zuzüge addiert sowie Sterbefälle und Fortzüge abgezogen werden.

Berliner Bevölkerung wächst auch im Jahr 2024

Am 31. Dezember 2024 lebten laut Amt für Statistik Berlin-Brandenburg **3.685.265 Menschen** in Berlin, davon waren 49,1 % männlichen und 50,9 % weiblichen Geschlechts. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete Berlin einen Bevölkerungsgewinn von 22.884 Personen, einem **Plus von 0,6 Prozent**. 2024 resultierte Berlins Bevölkerungszuwachs aus dem Wanderungsgewinn von 27.107 Personen, während das dritte Jahr in Folge ein Sterbeüberschuss (3.937 Personen) verzeichnet wurde.

Berlins Bevölkerung setzt sich aus 193 Staatsangehörigkeiten und damit Bewohnerinnen und Bewohnern aus beinahe jedem Staat der Welt zusammen. Hierbei nimmt die **deutsche Bevölkerung** mit 2.856.188 Personen den größten Anteil ein (**77,5 %**). Die ausländische Bevölkerung erreichte den Stand von 829.077 Personen bzw. 22,5 Prozent. Darunter hatten die Meisten die türkische Staatsangehörigkeit (2,5 %), gefolgt von ukrainischen (1,5 %), polnischen (1,2 %), syrischen (1,1 %) und indischen (1,0 %) Berlinerinnen und Berliner.

Mehr als ein Drittel der im Bezirk Mitte Wohnenden hatte einen ausländischen Pass (33,8 %). Den zweit- und dritthöchsten Ausländeranteil wiesen die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg (27,7 %) und Neukölln (25,4 %). Die niedrigsten Anteile verzeichneten die Bezirke Treptow-Köpenick (15,2 %), Steglitz-Zehlendorf (15,9 %) sowie Pankow und Marzahn-Hellersdorf mit jeweils 17,4 %.

Ende 2024 lebten im Durchschnitt 4.135 Berlinerinnen und Berliner je Quadratkilometer. Mit 13.068 Personen je km² war Friedrichshain-Kreuzberg der am dichtesten besiedelte Bezirk; hingegen am wenigsten dicht bewohnt war der Bezirk Treptow-Köpenick mit 1.722 Personen je km².

Das Durchschnittsalter der Berliner Bevölkerung blieb wie in den Vorjahren bei 42,8 Jahren - mit deutlicher Diskrepanz unter den Bezirken: Die durchschnittlich jüngsten Bezirke waren mit 39,3 Jahren die beiden Innenstadtbezirke Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg, die durchschnittlich älteste Bevölkerung wohnte in Steglitz-Zehlendorf (46,6 Jahre). Insgesamt bilden die 35- bis unter 40-Jährigen die zahlenmäßig stärkste Altersgruppe, gefolgt von der Altersgruppe der 30- bis unter 35-Jährigen.

Der aktuelle statistische Bericht mit detaillierten Daten und Zeitreihen steht auf der Seite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg als Excel-Datei und als PDF zum [Download](#) zur Verfügung.

